

## Fünftes Eisenfest



„Rebattered“ war bereits in Wacken. Am kommenden Samstag steht die Band auf der Bühne des Jugendzentrums Schwelm. (Foto: Veranstalter)

**Schwelm.** Das mittlerweile weit über die Stadtgrenzen Schwelms hinaus bekannte Festival „Eisenfest“ feiert am kommenden Wochenende ein kleines Jubiläum: Zum bereits fünften Mal wird es laut im Jugendzentrum in der Märkischen Straße 16, wenn Fans der harten Klänge voll auf ihre Kosten kommen.

### Nichts doppelt

Wie auch in den Vorjahren gibt es am Samstag, 14. November, keinen Musikstil doppelt. Veranstalter Steve Lausberg betont: „Die musikalische Mischung kam auch in den vergangenen Jahren immer gut an. Es ist wirklich für jeden Metal-Fan etwas dabei. Diesmal habe ich mir überlegt, was ich gerne hören würde und habe mich bewußt für das Line-up entschieden.“

### Bands

Zum ersten Mal auf der Eisenfest-Bühne stehen die „Peststreiter“ aus Hagen. Sie spielen Blackmetal und erfüllen auch sonst alle Klischees, die diese Musikrichtung mitbringt - inklusive weiß geschminkter Gesichter, Kunstblut und Nietearmbändern.

„Souls for Sale“ aus Bielefeld spielen anschließend Hardcore mit einer ordentlichen Prise

Thrash. Dann beschallen „Evil Cinderella“ das Jugendzentrum mit Hardrock im Stile der 80er Jahre für Fans von Bands wie „Guns'n'Roses“ oder „Saxon“.

„Leichenwetter“ aus Iserlohn bringen Gothic-Metal zu Gehör, der Texte deutscher Dichter und Denker wird mit einem düsteren Soundteppich unterlegt. „Leichenwetter“ sind mittlerweile eine bekannte Band ihres Genres und spielten schon beispielsweise als Vorband für „Oomph“.

Zum Anschluss kommt Thrash-Metal von „Rebattered“ aus Wuppertal und somit von einer Band, die schon von früheren Eisenfesten bekannt ist - die aber auch bereits beim legendären Metal-Festival in Wacken spielen durfte.

### Eintritt

Los geht es im Jugendzentrum Schwelm am Samstag, 14. November, um 18.30 Uhr. Einlass ist bereits um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 12 Euro an der Abendkasse oder 10 Euro im Vorverkauf. Karten gibt es im Jugendzentrum und im Musikladen „Dr. Strings“.

Im Anschluss an das Konzert findet in der Kneipe „Zum Nordpol“ noch eine „After-Show-Party“ statt.